

Neu geboren - unsere Identität in Christus

Datum: 05. Januar 2025

Bibeltext: Johannes 3,1-21

Ich durfte im letzten Jahr meine Freundin in Thailand besuchen. Schon am Flughafen merkte ich, dass ich in einer ganz anderen Welt angekommen bin. So wurde um 6 Uhr morgens schon überall Reis und Chicken verkauft, wo ich mich doch nach einem Gipfeli sehnte! Zur Begrüssung gibt man sich nicht die Hand sondern verneigt sich und im Hotel mussten wir die Schuhe ausziehen, um in das Restaurant zu gehen. Obwohl ich physisch in Thailand war, hätte ich lange gebraucht, um die Identität mit allen Gewohnheiten als Thailänderin anzunehmen. Diese Kultur war mir sehr fremd! Genauso ist es, wenn wir in Gottes Reich versetzt werden. Durch den Glauben haben wir Zugang zu Gottes unsichtbarem Reich und es braucht Zeit, in diese neue Identität hineinzuwachsen.

Um Jesus nachzufolgen ist es ganz wichtig, dass wir unsere Identität in Jesus Christus kennen und darin verwurzelt sind. Aus dieser Identität heraus kommt Gelassenheit, Frieden, Autorität und Vollmacht... Und das wollen wir in den nächsten Wochen gemeinsam entdecken.

Heute reden wir über die Grundlage dieser Identität. Ich weiss, dass ihr das alles wisst und ich bitte euch nun, dass ihr euer Herz für diese bekannten Wahrheiten öffnet. Wir tauchen in Johannes 3 ein, in das Gespräch zwischen Jesus und Nikodemus.

Die Suche

"Eines Nachts kam ein Pharisäer mit Namen Nikodemus, der zu den führenden Juden zählte, zu Jesus. "Meister", sagte er, "wir alle wissen, dass Gott dich gesandt hat, um uns zu lehren. Die Wunder, die du tust, beweisen, dass Gott mit dir ist." Johannes 3,1+2 Wer war dieser Nikodemus? Er gehörte zum "Hohen Rat" und im Johannes 3,10 attestiert ihm Jesus, dass er zu den hervorragendsten Lehrern der damaligen Zeit gehörte. Man könnte sagen: Nikodemus war DER Repräsentant des Judentums. Aber trotz all seinem Wissen war er auf der Suche nach wahren Leben und er spürte, dass dieser Jesus etwas verkörperte, das ihm noch fehlte!

Und so geht es doch allen Menschen auf dieser Welt: **Wir merken, dass uns etwas fehlt und sind ständig auf der Suche:** Nach Liebe, Bestätigung, Ansehen, Glück... Und dafür tun wir alles. Der Neurologe und Psychiater Konrad Stauss hat gesagt: *"In sozialen Beziehungen bleibt ein nicht auflösbarer Rest, ein nicht sozialisierbarer Kern, eine Einsamkeit, die keine menschliche Nähe ausfüllen kann, die in der unmittelbaren Beziehung zu Gott begründet ist."* Nichts auf dieser Welt kann der Mensch finden, das diese Leer ausfüllen kann.

Viele von uns sind schon lange mit Jesus unterwegs. Wir wissen, dass Jesus sagt: *"Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben in ganzer Fülle zu schenken."* Johannes 10,10 Wie Nikodemus wissen wir viel, und doch schleicht sich immer wieder eine Leere ein, wir fühlen uns kraftlos, freudlos und versuchen diese Leere, wie alle anderen Menschen auch, auf unterschiedliche Art und Weise zu stillen. So springen Christen oft wie Nichtchristen endlos vergänglichen Sachen nach. **Aber eigentlich sind wir am Ziel der Suche angekommen, wir haben in Jesus Christus eine gewaltige Identität.** Das Problem liegt darin, dass wir wenig gelernt haben, wie das Leben im Reich Gottes aussieht, was unsere neue Identität in Christus ausmacht, wie ein Leben in Christus aussieht. Im Bilde gesprochen

leben wir schon 30 Jahre in Thailand und essen immer noch Fondue und geben die Hände zur Begrüssung.

Nikodemus hat sich mit seiner Suche nach wahren Leben an Jesus gewandt und auch wir wollen nun weiter auf die Worte von Jesus hören. Denn er erklärt nun Nikodemus, wie er Teil vom Reich Gottes werden kann. Es hat mit einer Geburt zu tun...

Die Neugeburt

"Jesus erwiderte: "Ich versichere dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen." "Was meinst du damit?", rief Nikodemus aus. "Wie kann denn ein alter Mensch wieder in den Leib seiner Mutter zurückkehren und zum zweiten Mal geboren werden?" Jesus erwiderte: "Ich sage dir: Niemand kommt in das Reich Gottes, der nicht aus Wasser und Geist geboren wird." Johannes 3,3-8 Um nach Thailand zu reisen nehme ich den Flieger, um ins Reich Gottes zu gelangen braucht es eine Neugeburt durch Wasser und Geist. Was bedeutet das?

Mit dem Wasser ist die Taufe gemeint! Paulus beschreibt im Römer 6,3-6 das Geschehen in der Taufe: *"Oder wisst ihr nicht, dass wir mit Jesus Christus gestorben sind, als wir auf seinen Namen getauft wurden? (...) Und genauso wie Christus durch die herrliche Macht des Vaters von den Toten auferstanden ist, so können auch wir jetzt ein neues Leben führen. Da wir in seinem Tod mit ihm verbunden sind, werden wir auch in der Auferstehung mit ihm verbunden sein. Unser früheres Leben (alter Mensch) wurde mit Christus gekreuzigt, damit die Sünde in unserem Leben ihre Macht verliert. Nun sind wir keine Sklaven der Sünde mehr."* Paulus beschreibt ein Vorher und Nachher. **Vorher:** Das Vorher beschreibt Paulus mit alter Mensch und ein Leben als Sklave der Sünde. Der alte Mensch ist das Leben ohne Gott unter der Macht der Sünde. Im Kolosser 1,13a wird das Vorher mit Macht der Finsternis beschrieben. Das ist eine krasse Aussage: Jeder Mensch, der nicht an Jesus glaubt, lebt geistlich gesehen unter der Macht der Finsternis, also im Machtbereich von Satan, seinen Dämonen und der Sünde. Aber nun sagt Paulus, dass wir im Glauben an Jesus Christus Anteil haben am Geschehen vom Tod von Jesus: Sieg über Sünde, Tod und Teufel und wir sind keine Sklaven der Sünde mehr. **Nachher:** Unser früheres Leben, der alte Mensch, der unter dem Machtbereich von Satan lebte, ist nun mit Jesus am Kreuz gestorben. Wir sind nicht nur mit Jesus gestorben, sondern auch mit ihm auferstanden und haben nach Galater 3,27 bei der Taufe den neuen Menschen, Jesus Christus angezogen. **Das Anziehen bedeutet nicht einfach ein Überdecken vom Alten, sondern es bedeutet eine neue Existenz! Jesus Christus wohnt nun durch den Heiligen Geist in uns.** Wir sind eine Neuschöpfung und zwar so neu, dass dieses Neusein nur mit dem Vorgang von einer Geburt vergleichbar ist - ein neuer Mensch. Kolosser 1,13: *"Denn er hat uns aus der Macht der Finsternis gerettet und in das Reich des geliebten Sohnes versetzt."* **Wenn wir durch die neue geistliche Geburt ins Königreich Gottes versetzt worden sind, sind wir in Christus, in seiner Königsherrschaft, in seiner Gegenwart - und zwar jeden Moment von unserem Leben!** Wir sind in Christus und Christus ist in uns - das ist unsere neue Identität und nun geht es darum, dieser Identität entsprechend zu leben.

Übrigens: Das alles geschieht nicht erst in der Taufe sondern in dem Moment, wo wir unseren Glauben auf Jesus setzen. Aber mit der Taufe wird dies zeugnishaft zum Ausdruck gebracht. Und die Taufe ist ein Teil der Neugeburt und ein Gehorsamsschritt in der Nachfolge. Herzliche Einladung zur Taufe!

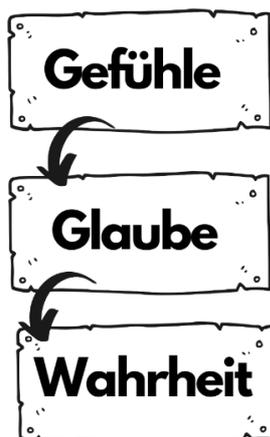
Die neue Realität und Identität

Wie ich in Thailand nun vieles hätte lernen müssen, so dürfen wir nun auch die neue Sprache, die neue Kultur und auch die ungeahnten Reichtümer und Möglichkeiten, die unsere neue Identität mit sich bringt, kennen lernen und lernen darin zu leben. Hier ein paar Beispiele:

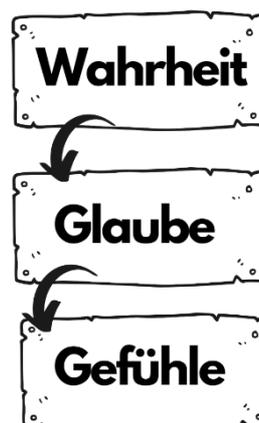
Reich der Finsternis	Reich Gottes
Nehmen	Geben
Geld bestimmt	Glaube bestimmt
Liebe deinen Freund	Liebe deinen Feind
Konkurrenz	Gegenseitige Würdigung
Ich kämpfe für mich	Ich halte die andere Wange hin
Ich muss für mich sorgen	Gott sorgt für mich
Ich muss um Ansehen kämpfen	Ich bin wertgeachtet in Jesus
Ich muss um Liebe kämpfen	Ich bin bereits unendlich geliebt
Ich bin ein Niemand	Ich bin Salz und Licht
Ich bin schwach	Gott in mir ist stark
Ich kann mich nicht verändern, so bin ich halt	Ich kann über die Sünde herrschen
Alles ist hoffnungslos	Alles ist möglich, dem der glaubt

Reich Gottes, unsere Identität in Jesus, das darf nun unser Leben bestimmen. Aber wie die schweizerischen Gewohnheiten in Thailand immer durchdrückten, so machen sich auf dieser Welt die alten Gewohnheiten immer wieder bemerkbar! Wie können wir in Christus wachsen? **Indem wir diese Wahrheiten zur Grundlage von unserem Leben machen.**

Wir denken oft so:



Die Bibel lehrt so:



Wachsen

Es geht nun darum, immer mehr ins Reich Gottes hineinzuwachsen und sich verändern zu lassen. Spannend, Nikodemus ging wohl auch einen Prozess durch! Im Johannes 7,50 setzt er sich für Jesus ein. Im Johannes 12,42 lesen wir, dass es unter den Oberen einige gab, die heimlich glaubten, aber

aus Angst vor den Pharisäern dies nicht bekannten. Wahrscheinlich war Nikodemus auch ein heimlicher Anhänger von Jesus. Aber er hat einen Prozess durch gemacht, denn im Johannes 19,39 lesen wird, dass er Salben für das Begräbnis von Jesus brachte und im Talmud wird er offiziell als Jünger von Jesus bezeichnet. Es scheint so, als ob Nikodemus gewachsen ist in seiner Beziehung zu Jesus.

Die meisten Dinge im Leben, besonders diejenigen, die wertvoll sind, brauchen Zeit: Erwachsenwerden, Bildung, Reifung des Charakters, Schwangerschaft... Auch das Hineinwachsen in die Identität von Jesus braucht Zeit. Denn nach der Neugeburt sind wir geistliche Babies und müssen alles lernen. Und vielleicht hat dich nie jemand an der Hand genommen, damit du wachsen kannst, dann ist jetzt deine Zeit, Wachstumsschritte zu machen.

Thailand war wunderschön, aber ich bin gerne wieder nach Hause gekommen. Noch viel schöner und lohnenswerter ist es aber, im Reich von Gott, in Christus zu leben! Dieses Reich ist wunderschön und es lohnt sich, die Gewohnheiten, die Sprache und die Reichtümer zu entdecken!

Vertiefungsfragen

1. Lies doch einmal die Begegnung zwischen Jesus und Nikodemus durch.
2. Mit was oder wie stillst du deine Leere im Leben? Welche Optionen bietet uns unsere Welt dafür?
3. Wie war dein geistlicher Geburtsprozess? Wer in deinem Umfeld war im Bilde gesprochen dein Geburtshelfer?
4. Wir leben in Christus im Reich Gottes, dies in jedem Moment an jedem Tag! Wie könnte dieses Wissen deinen Alltag beeinflussen? Lebst du in dieser Identität?
5. Welche Wahrheit willst du in der kommenden Zeit "eintrainieren"?